



Elternleitfaden des Hortes

Liebe Eltern,

um Ihnen den Einstieg in die Abläufe unserer Schule zu erleichtern, geben Ihnen die Erzieherinnen einen Leitfaden an die Hand, der Sie durch den Schulalltag Ihres Kindes führen kann.

Bitte verstehen Sie diesen Leitfaden nicht als Dogma, sondern als Unterstützung und einen Baustein unter vielen, der Sie bei der Bewältigung der anspruchsvollen Aufgabe der individuellen, kindgerechten Erziehung jedes ihrer Kinder unterstützt.

Den Hort der Staatlichen Grundschule „Christoph-Martin Wieland“ mit Jenaplan-Profil besuchen derzeit 277 Kinder.

Inhalt

I. Organisatorisches

II. Pädagogische Schwerpunkte

III. Der Tagesablauf des Hortes

1. Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit
2. Freies Spiel
3. Die Hort-Stammgruppenzeit
4. Angebote am Nachmittag
5. Früh- und Späthort
6. Abholzeiten und Verabschiedung aus dem Hort

IV. Die Ferienbetreuung

V. Der Flohmarkt

VI. „Such und Find“

I. Organisatorisches

Anschrift: Staatliche Grundschule Christoph-Martin Wieland mit Jenaplan-Profil
Gropiusstraße 1; 99423 Weimar

Telefon Sekretariat: (03643) 905250

Fax Sekretariat: (03643) 905252

E-mail: schule@jenaplan-weimar.de

Telefon Hort: (03643) 905251

Handy Hort: 0162/6042359

Öffnungszeiten des Hortes:

Normaler Schulbetrieb: 6.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ferienbetreuung: 6.30 Uhr – 17.00 Uhr

II. Pädagogische Schwerpunkte

In unserer Schule lernen die Kinder nicht in homogenen Jahrgangsklassen, sondern in einer Altersmischung vom 1. bis zum 4. Jahrgang. Diese Heterogenität bildet die Basis unseres pädagogischen Konzeptes. Unserer Meinung nach gibt es auch in homogenen Jahrgangsklassen keine einheitlichen Lernvoraussetzungen, so dass innere Differenzierung ohnehin unabdingbar ist.

Das Jenaplan-Konzept ermöglicht Strukturen des offenen Unterrichts. Es ermöglicht kommunikatives Lernen, Lernen der Kinder voneinander, miteinander und untereinander. Ein Schlüsselbegriff dieses Konzeptes heißt „Selbständigkeit“. Kinder werden dazu aufgefordert und befähigt, Lerninhalte selbst auszuwählen, ihr Vorgehen beim Lernen zu planen, Hilfsmittel zu nutzen und vor allem dabei die richtigen Partner zu finden und mit ihnen zusammenzuarbeiten, Anderen zu helfen und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Mit dem Konzept Jenaplan kann also beides gelingen: Das Herausbilden außerordentlich hoher Sozialkompetenz, sowie individuelles Lernen im Hinblick auf unterschiedlichste Lernvoraussetzungen, Lerntempo, Lerninteressen und Lernwege.

III. Der Tagesablauf des Hortes

1. Der Übergang vom Unterricht zur Hortzeit

Der Übergang zur Hortzeit beginnt mit dem Abholen der Hortkinder vom Unterrichtsraum durch die Erzieherin, welche die Kinder zum Mittagessen begleitet und einen Aufenthalt im Außengelände der Schule bis 14.00 Uhr gewährleistet. Unseren Hortkindern des 1. Jahrgangs ermöglichen wir nach der Einnahme des Mittagessens den Rückzug in die Ruhe. Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr bzw. von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr steht täglich das Snoezelen auf dem Plan. Gesnoezelt wird in einem Raum, der einlädt, die Sorgen des Alltags zu vergessen, eine bequeme Körperhaltung einzunehmen und die Seele baumeln zu lassen. Snoezelen erfährt im pädagogischen Bereich zunehmend mehr Anwendung. Es wird eingesetzt, um durch Entspannung zu erhöhter Aufmerksamkeit zu gelangen, um entspannte Pausen zu ermöglichen. In der Entspanntheit können sich die Kinder neuen Erfahrungen öffnen, Farben, Gerüche, Musik intensiver erleben, aber auch zwischenmenschliche Nähe spüren.

2. Freies Spiel

Das „Freie Spiel“ umfasst die Zeit nach Unterrichtsschluss bis 14.15 Uhr und von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder können in dieser Zeit selbst entscheiden, welcher Spielgruppe sie sich anschließen möchten, unabhängig von Stamm- oder Kursgruppe. Alle Kinder befinden sich nach dem Unterricht auf dem Schulhofgelände. Auch bei Regenwetter ermöglichen wir den Kindern einen kurzen Aufenthalt an der Luft. Von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr besteht auch für den 2. Jahrgang die Möglichkeit sich zu entspannen. Dafür steht der Raum 0.05 im Erdgeschoss zur Verfügung. Ab 15.15 Uhr gibt es zwei betreute Spielräume. Dort können die Kinder malen, lesen, bauen, mit Puppen spielen oder nach eigenen Wünschen etwas basteln.

3. Die Hort-Stammgruppenzeit

An vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) findet die Hort-Stammgruppenzeit von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr statt. Dadurch sind wir in der Lage am Nachmittag neben den vielfältigen Möglichkeiten des offenen Hortes, auch eine gemeinsame Zeit für die Hortkinder der einzelnen Stammgruppen anzubieten. Die Stammzeit von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr am Nachmittag eröffnet viele Chancen für das Schulleben. In Ihrer vertrauten Umgebung haben die Kinder eine gemeinsame Gruppenzeit. Sie werden mit ihren Erzieherinnen Rituale entwickeln und ausprobieren, Hausaufgaben erledigen, die nötige Ruhe genießen und gemeinsam vespere.

4. Angebote am Nachmittag

Zu Beginn des Schuljahres haben alle Kinder die Möglichkeit sich in ein vielfältiges Kursangebot einzuwählen. Diese sind teilweise fakultativ und damit für das ganze Schuljahr verbindlich. Für offene Angebote können sich die Kinder wöchentlich entscheiden. Die Angebote dienen der Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsinhalten auf der Grundlage des Thüringer Lehrplans. Die Kurse werden von Lehrerinnen, Erzieherinnen und pädagogischen Fachkräften durchgeführt.

Im Rahmen des Projekts 'Weiterentwicklung Thüringer Grundschulen' beantragt die Schule jedes Jahr Mittel um zusätzliche Kurse anzubieten. Unserer zahlreichen Partner unterstützen uns bei deren vielfältigen Gestaltung.

Angebote zu Musik und Theater

Die intensive Begegnung mit der Musik, gemeinsames Musizieren und Theater spielen fördert die Konzentrationsfähigkeit, das Gedächtnis sowie die sprachliche und allgemeine Ausdrucksfähigkeit.

Streicherklassenunterricht für den 1. und 2. Jahrgang ist im Stundenplan integriert und wird durch Kleingruppenunterricht ergänzt. Eine Schulband, ein Chor, eine Musiktheatergruppe, Trommelgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene und Angebote zum Erlernen verschiedener Instrumente erweitern und ergänzen das Bildungsangebot im musischen Bereich.

Angebote zu Malen und Basteln

Mit einfachen Materialien, die die Natur uns schenkt, wird kreativ gearbeitet. Die Kinder lernen, wie man mit Schere, Nadeln, Metermaß usw. geschickt umgeht. Es werden verschiedene Arbeitstechniken gelernt und mit verschiedenen Materialien, wie z.B. Ton, Gips, Farben und Stoffen gearbeitet.

Angebote zu Wissen und Denken

Die Kinder lernen das Zubereiten von Kuchen und anderen schönen Leckereien. Sie erhalten Anleitungen zu den ersten Schritten im Denksport, Fairness und Achtung vor dem Gegner im Schach. Sie erlernen den Umgang mit den verschiedenen Computerprogrammen und die Nutzung des Internets. Die Kinder erfahren so einiges aus dem vielfältigen Leben von Tieren, verschiedenen Menschengruppen der Gegenwart und Vergangenheit.

Angebote zu Sport, Tanz und Bewegung

Mit freudvoll und phantasievoll gestalteten Spielen und Bewegungsformen wird die Begeisterung für den Sport geweckt. Es werden Regeln, Techniken und Taktiken erlernt. Außerdem werden Rhythmus und Koordination sowie motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt.

Das aktuelle Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Kinder erhalten dieses zu Beginn des Schuljahres mit einem Anmeldeformular.

5. Früh- und Späthort

Unser Horttag beginnt täglich mit dem Frühdienst um 6.00 Uhr, der mit dem Unterrichtsbeginn des Kindes endet. Nachdem die Kinder ihre Schulsachen zum Stammgruppenraum gebracht und sich umgezogen haben, können sie in unseren Horträumen bei ruhigen Spielen und Beschäftigungen den neuen Schultag gemächlich angehen lassen. Der Horttag endet im gemeinsamen Tagesabschluss mit Vesperzeit. Daran schließt sich von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr unser Späthort an, der bei schönem Wetter im Freigelände unserer Schule stattfindet.

6. Abholzeiten und Verabschiedung aus dem Hort

Um einen reibungslosen, gut organisierten Tagesablauf im Hort zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Abholzeiten zu berücksichtigen.

Wir empfehlen Ihnen sich dabei an abgeschlossenen Tagesetappen zu orientieren wie

- nach dem Mittagessen (12.10 Uhr, 13.20 Uhr, 14.00 Uhr),
- nach dem Snoezelen (14.00 Uhr),
- nach der Hort-Stammgruppenzeit (15.15 Uhr),
- nach dem Freizeitangebot (16.00 Uhr bzw. 16.15 Uhr).

Selbstverständlich verabschieden sich unsere Schüler/-innen von der aufsichtführenden Erzieherin. Um die Sicherheit im offenen Hortbetrieb zu gewährleisten, müssen sich alle Kinder am 'Infopunkt' (Raum 0.13, Erdgeschoss) verabschieden und austragen lassen. Hier laufen alle Elterninformationen zusammen. Ausgenommen hiervon ist die Stammgruppenzeit zwischen 14.15 Uhr und 15.15 Uhr. Abholen dürfen ihr Kind nur die Personen, welche von Ihnen schriftlich autorisiert wurden. Auch für das selbständige Verlassen des Hortes braucht ihr Kind eine schriftliche Erlaubnis von Ihnen. Bitte beachten sie, dass telefonische Absprachen, die den Heimweg Ihres Kindes betreffen, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Die bunten Bänder am Eingang sollen Ihnen beim Abholen Ihrer Kinder die Orientierung erleichtern. Während des offenen Hortbetriebes zeigt Ihr Kind durch seine Klammer an, wo es sich befindet bzw. welchen Kurs es gerade besucht. So ist es leichter für Sie, Ihr Kind im Schulhaus zu finden.

Bitte nutzen Sie die Anzeige zur Orientierung und geben Sie Ihren Kindern das entsprechende Feedback.

IV. Die Ferienbetreuung

Für die Betreuung in den Ferien und an schulfreien Tagen erfolgt eine gesonderte, verbindliche Anmeldung. Unterstützen Sie uns bitte, indem Sie Ihre Ferienanmeldung vollständig ausgefüllt zum angegebenen Termin zurückgeben. Ihr Kind erhält dann eine Übersicht mit allen geplanten Ferienerlebnissen. Diese planen wir nach der angemeldeten Kinderzahl und richten unsere Urlaubs- und Personalplanung danach aus. Sollten Sie kurzfristig Änderungen in der Ferienplanung vornehmen, hat dies Auswirkungen für uns. Melden Sie uns rechtzeitig Veränderungen des Hortbesuches Ihres Kindes in der Ferienzeit (Telefon: (03643) 905251 oder 0162/6042359).

Die Öffnungszeiten des Hortes in den Ferien richten sich nach dem bestehenden Bedarf, in der Regel von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

In den Sommerferien schließt unser Hort für drei Wochen. Die Schließzeit wird von uns zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben.

V. Der Flohmarkt

Jedes Jahr freuen sich die Kinder auf unsere Hortflohmärkte vor Weihnachten und Ostern. Zu kaufen gibt es Wundertüten, Spielzeug, Schmuck, Selbstgestaltetes und andere Dinge. Diese werden zum Teil von Eltern, Lehrern, Erziehern oder Geschäften gesponsert oder von Kindern und Erzieherinnen selbst hergestellt. Der Erlös wird Not leidenden Menschen und gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt.

VI. „Such und Find“

Beim planmäßigen Wechsel vom Stammgruppenraum zum Kursraum oder vom Unterricht zum Hortbetrieb lässt Ihr Kind auch mal etwas von seinen Materialien oder Kleidungsstücken liegen.

Suchen Sie systematisch zuerst im Stammgruppenraum, danach im Kursraum, an anderen umliegenden Garderoben und in unserer „Findekiste“ im Erdgeschoss. Bleiben Jacken und andere Dinge auf dem Schulhof liegen, werden diese immer an die Garderoben im Erdgeschoss gehängt. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Erzieherinnen. Erleichtern Sie sich und Ihrem Kind das Suchen nach verloren gegangenen Sachen, indem Sie alles mit dem Namen Ihres Kindes kennzeichnen.

„Wir müssen in das Gelingen verliebt sein, nicht in das Scheitern.“ (Ernst Bloch)